



Heilende Hände

Markus Kapitel 16, in leichter Sprache

Jesus sagte:

Wenn die Menschen an Gott glauben, spüren sie viel Mut.

Weil Gott immer bei den Menschen ist.

Gott ist da.

Auch wenn schlimme Dinge passieren.

Zum Beispiel: Wenn Menschen den Krieg erleben.

Oder wenn sie einen Unfall haben.

Oder wenn eine Freundschaft kaputt geht.

Oder wenn einer krank wird.

Ich gehe zu Gott.

Und ihr bleibt meine Freunde.

**Zusammen mit mir könnt ihr den Menschen helfen,
wenn es ihnen schlecht geht.**

Ich gebe euch Kraft.

Dann könnt ihr noch besser für die Kranken beten.

Und ihnen Hände auflegen.

Damit die Kranken gesund werden.

Die Jünger gingen sofort zu den Menschen in die Welt.

Die Jünger spürten Jesus immer in ihrem Herzen.

Liebe Gehörlose und Schwerhörige,

Was machten da die Jünger?

Wie geht das, was da im Markusevangelium steht?

Den Menschen die Hände auflegen?

Während meines Theologiestudiums konnte mir das
niemand erklären...

In Münchenbuchsee begegnete ich einer hellstichtigen Frau.

So sagt man jemandem, der mehr sieht als andere Menschen.

Sie schaute meine Hände an und sagte mir:

„Das sind gute Hände zum Hand auflegen...“

Hand auflegen heisst, Menschen mit Gottes Kraft helfen.

Ich war sehr überrascht. Wie sollte das gehen?

Ich bewahrte das in meinem Herzen auf. Es brauchte noch Zeit.

Ich besuchte Vorträge und eine Ausbildung dazu. Und ich bekam zwei
Bücher zu diesem Thema geschenkt. Einfach so.

Jeder Mensch hat die Fähigkeit, Hände aufzulegen und zu heilen.

Fällt ein Kind um, nimmt es die Mutter. Sie hält ihre Hände auf die
verletzte Stelle. Und es hilft.

Wenn jemand Kopfschmerzen hat, legt er die Hände an seinen Kopf.

Und es hilft. Was passiert da eigentlich ?

Der Mensch, der Hände auflegt, der heilt nicht selber.

Er wird zur „Leitung“ für die göttliche Energie.

Sie fließt durch ihn zum Menschen.

Im Körper des Menschen sucht die göttliche Energie den Ort,
wohin sie gehen will.



Am 6. Januar 2015 schrieb mir ein schwerhöriger Mann, dass er wieder Panik-Attacken habe. Er habe nur drei Stunden geschlafen. Er bat um mein Gebet. Das tat ich gerne. Und ich bot ihm an, Hände aufzulegen. Er kam einige Tage später, setzte sich und ich betete:

*„Möge die göttliche, heilende Kraft durch uns fliessen
uns reinigen, stärken und heilen
uns erfüllen mit Liebe, heilender Wärme und Licht
uns schützen und führen auf unserem Weg
wir danken dafür, dass dies geschieht.“* (Nach Anne Höfler)

Dann legte ich ihm meine Hände auf seinen Kopf.
Es kann aber auch auf die Schulter oder den Rücken sein.
Und ich betete, dass die göttliche Kraft durch mich fliesse.
Beim Hände auflegen spüren die Menschen Wärme, sehen Licht oder Farben. Sie spüren, wie sich ihr Körper öffnet, wie Lasten kleiner werden, wie der Rücken gerade wird. Andere Menschen spüren nicht so viel. Wichtig ist die Offenheit für die göttliche Kraft und die Bereitschaft, ihr Leben zu ändern.

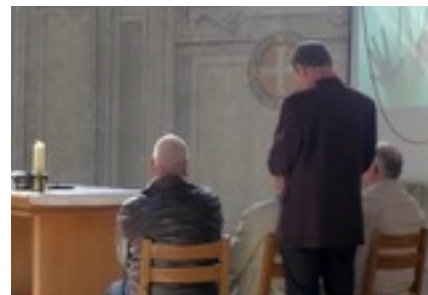
Am andern Morgen schrieb er mir ein SMS: „In der Nacht konnte ich gut schlafen. Vielen lieben Dank für alles...“
Ich war sehr berührt.

Am 17. Februar ging ich zu Bischofsvikar Arno Stadelmann in Biel.
Er ist mein Chef für die Seelsorge. Ich erzählte ihm, dass ich Menschen Hände auflege, so wie Jesus es seinen Jüngern sagte.

Er sagte mir: „Das ist gut so. Achte auf drei Dinge:

1. Hände auflegen immer im Namen Jesu
2. Versprich keine Heilung
3. Trag Sorge zu Dir“

Das mache ich jetzt. Diesen August biete ich zwei Gottesdienste an mit der Möglichkeit, sich Hände auflegen zu lassen:



Samstag, 22. August 18.00 Riehen
Sonntag, 30. August
10.00 Solothurn, Peterskapelle
(Ihr könnt auch einfach so in den Gottesdienst kommen. Niemand **muss** sich die Hände auflegen lassen)

Dann hat mich die reformierte Kirche Belp zu einem **Vortrag über Hände auflegen** eingeladen.
Der Vortrag findet statt am **Mittwoch 21. Oktober 2015 um 20.00**.
Mehr dazu auf der nächsten Seite...

Mit herzlichen Grüssen
Felix Weder-Stöckli

PS: Wer möchte, kann mit mir einen Termin für ein Seelsorgegespräch und Hände auflegen abmachen. Ort: im Lindehus oder nach Absprache

Gottesdienste + Anlässe bis Dezember 2015

Samstag, 22. August, 18.00 Pfarreiheim St. Franziskus Riehen
Kommunionfeier mit Felix Weder-Stöckli,
Möglichkeit zum Hände auflegen lassen
In Gebärdensprache, gesprochen und Projektion mit dem Beamer.
Anschliessend Kaffee und Kuchen.
(Achtung neues Datum wegen verschiedenen Jubiläumsfeiern)

Sonntag, 30. August 10.00 Peterskapelle Solothurn
Kommunionfeier mit Felix Weder-Stöckli,
Möglichkeit zum Hände auflegen lassen
In Gebärdensprache, gesprochen und Projektion mit dem Beamer.
Anschliessend Kaffee und Kuchen.
(10 Minuten vom Hauptbahnhof Solothurn: auf der Fussgängerbrücke
über die Aare Richtung Kathedrale, beim Klosterplatz rechts hinten)

Donnerstag, 3. Sept., 17.00 Besuch des Haus der Religionen in Bern
mit der Fachstelle für Gehörlose und Hörbehinderte und der Hörbehin-
dertengemeinde Bern
Treffpunkt 16.45 beim Eingang vom Haus der Religionen, Europaplatz,
3008 Bern, Bahnhof Europaplatz
Referat in Lautsprache mit Gebärdendolmetscherin,
Kosten 5.- pro Person, Anmeldung bis 15.8. an die Fachstelle

Sonntag, 20. September, 14.00 Marienkirche Bern
ökumenischer Betttagsgottesdienst mit Kommunionfeier mit Diakon
Andreas Fankhauser und Felix Weder-Stöckli.
In Gebärdensprache, gesprochen und Projektion mit dem Beamer.
Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen.
(Bus 20, Haltestelle Wylereg, oder Tram 9, Haltestelle Spitalacker)

Mittwoch 21. Oktober 2015 um 20.00.
Vortrag „Hände auflegen“ mit Felix Weder-Stöckli
an der Dorfstrasse 32 Belp, Dachboden der Pfruend-Schüür, 10 Minuten
vom Bahnhof Belp.
Präsentation mit dem Beamer und mit Gebärdensprachdolmetscherin.
>>> Achtung: **für die Dolmetscherin Besuch**
bis Dienstag, 13. Oktober anmelden
bei felix.weder@kathbern.ch oder Fax 031 869 57 05
Der Vortrag findet auf Einladung der reformierten Kirche Belp statt.

Samstag, 7. November, 16.00 im Lindehus Münchenbuchsee
Gottesdienst mit Felix Weder-Stöckli, in Gebärdensprache, gesprochen
und Projektion mit dem Beamer.
Vorstellen der gehörlosen Jugendlichen, die sich zur Firmung vorbereit-
en *Gedenkgottesdienst für Ernst Stüssi*. Anschliessend Kaffee + Kuchen

Samstag, 21. November Kloster Einsiedeln mit dem SGB-FSS
9.35 Treffpunkt am Bahnhof Einsiedeln. Besuch des Pferdestalls und
der Stiftbibliothek. Mit Ernst Butz, Anita Kohler und Felix Weder.
Anmeldung bis 4.11. beim SGB-FFS.

**Sonntag, 29. November, 11.00 ökumenischer Adventsgottesdienst
in der christ-katholischen Kirche Grenchen**
ab ca. 10.00 Kaffee und Gipfeli
11.00 Adventsgottesdienst mit Pfarrerin Anita Kohler und Seelsorger
Felix Weder-Stöckli
anschliessend Mittagessen auf Einladung des Vereins für Gehörlosen-
hilfe im Kanton Solothurn, mit Anmeldung und Kostenbeteiligung

Sonntag, 6. Dezember 18.00 Schwager Theater, 4600 Olten
Theaterstück mit Felix Weder (mit Gebärdendolmetscherinnen)
(Bus: Gerolag Center) Kosten: 18.00 (= reduzierter Preis für Gehörlose)
Ich mache Olten eine Theaterausbildung.
Zum Abschluss erarbeiten wir mit Christoph Schwager ein eigenes
Theaterstück. Das Theaterstück wird 7 mal aufgeführt.
Das Besondere daran: am 6. Dezember ist eine Aufführung mit Gebär-
dendolmetscherinnen.
Reservationen sind bereits jetzt möglich über felix.weder@icloud.com
ab 13. Oktober mehr Informationen auf www.kathbern.ch/gehoerlose



Sonntag, 13. Dezember 11.30 ökumenischer Adventsgottesdienst in der Kirche Peter und Paul, Allschwil (Tram 6 bis Binningerstrasse)

Adventsgottesdienst mit Pfarrerin Anita Kohler und Seelsorger Felix Weder-Stöckli

anschliessend Mittagessen mit Anmeldung auf Einladung des Gehörlosenfürsorgevereins Basel



Geburtstagsfeier 5 Jahre verstehen?!



mehr Fotos und Videos auf www.kathbern.ch/geoerlose

Voranzeige: Besuch des Katholikentages in Leipzig



Dienstag 24. - Sonntag, 29. Mai 2016 (über Auffahrt) fahren wir an den Katholikentag in Leipzig.

www.katholikentag.de

Zugfahrt ab Bern 8 Stunden, ab Basel 7 Stunden mit umsteigen in Fulda.

Reisekosten ab Basel ca. 210.- im ICE Tageszug

Das ist das **Victor's Residenz Hotel** direkt beim Hauptbahnhof Leipzig. Hier sind sind 20 Betten für uns reserviert (Zweierzimmer) Kosten pro Person ca. 490.-



Kosten mit Ermässigung ca. 580.-

210.- Zugfahrt ab Basel

490.- Bett im Zweierzimmer,

80.- Dauerkarte (AHV 60.-)

Gehörlose von Solothurn, Bern, Beide Basel und kath. Aarau, kath. Zürich bekommen eine Ermässigung von 200.-, ganzer Preis ca. 780.-

Anmeldeformulare ab 17. November auf www.kathbern.ch/geoerlose
Versand der Anmeldungen Mitte Dezember

Anmeldeschluss 25. Januar 2016

verstehen? verstehen!
römisch-katholische Gehörlosenseelsorge
Solothurn, Bern und beide Basel

Oberdorfstrasse 23 - Postfach
3053 Münchenbuchsee
Natel 078 833 51 01
Fax 031 869 57 05

felix.weder@kathbern.ch
www.kathbern.ch/geoerlose
Skype: ve...verstehen